

SDW/HDW MITTEILUNGEN



Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V.
Freundeskreis Haus des Waldes Köln e.V.

Sehr geehrte Freunde und Förderer der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V. und des Freundeskreises Haus des Waldes e.V.,

ich freue mich, dass wir Ihnen wieder eine neue Ausgabe unserer SDW/HDW Mitteilungen überreichen können. Ich würde mich freuen, wenn Sie an den angekündigten Veranstaltungen teilnehmen würden. Bitte berichten Sie auch Interessierten hierüber.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Joachim Bauer



Die Geschichte im Film

Wieder einmal überraschte uns Herr Jürgen Schumann mit einem hervorragend gemachten Film. Diesmal hatte er sich vorgenommen das „Gut Leidenhausen“ und seine Vielfalt an Institutionen, von den Anfängen bis in die Gegenwart vorzustellen. Er beschreibt in Grundzügen die Geschichte des ehemaligen Rittersitzes vom Mittelalter bis in die jüngste Gegenwart. Sein Hauptaugenmerk richtet der Filmjournalist dabei auf die vergangenen 50 Jahre mit ihren zahlreichen naturkundlichen Aktivitäten auf Gut Leidenhausen.

Herr Peter Müllejans, Vorsitzender des Haus des Waldes führte die Interessierten Gäste auf unterhaltsame Art und Weise in den Filmabend ein. Herr Jürgen Schumann informierte, warum ihn das Thema besonders interessierte und wies gleichzeitig noch einmal auf die besondere Bedeutung von Herrn Herbert Aden hin, der im November 2018 im Alter von 91 Jahren verstarb und maßgeblich am Aufbau des Gutes mitgewirkt hat. K. Merten



Buch von Prof. Bothe erschienen

Im Verlag Quelle und Meyer liegt jetzt das Buch von Prof. Herman Bothe „Botanische Wanderungen durch den Harz und sein Vorland“ vor. Auf 23 faszinierende Erlebnistouren beschreibt er die einzigartige Landschaft des Harzes. Die Botanik steht, wie nicht anders zu erwarten, im Mittelpunkt, aber viele andere naturkundliche und historische Begebenheiten sind beschrieben. Das Buch kann in jeder Buchhandlung unter der ISBN 978-3-494-01762-4 für €19,95 bezogen werden. Oder per Mail über die Geschäftsstelle sdw-nrw-koeln@netcologne

Apfelfest auf Leidenhausen

Bei wunderschönem Herbstwetter kamen eine Vielzahl an Besucher zum Apfelfest auf Gute Leidenhausen. Schon zwei Tage vorher hatten das Umweltbildungszentrum und die Porter Imker eine Obstpresse organisiert und große Mengen von Apfelsaft produziert. An dem Sonntag konnten auch Privatpersonen ihr Obst zum pressen mit-



bringen und anschließend den Saft mitnehmen. Große Aufmerksamkeit erlangte jedoch die von der Schutzgemeinschaft organisierte Ausstellung von 100 verschiedenen Apfelsorten. Frau Carina Pfeffer, Landschaftsarchitektin und Pomologin, hatte die Ausstellung zusammengestellt. Sie stand auch gleichzeitig mit vielen wertvollen Ratschlägen für die Besucher zur Verfügung. Besucher, die drei Äpfel aus ihrem Garten mitgebracht hatten, konnten die Sorte durch Frau Pfeffer bestimmen lassen.

Obwohl der Andrang sehr groß war, konnte Frau Pfeffer noch im Haus des Waldes einen interessanten bebilderten Vortrag über „Obstbäume im Klimawandel“ halten. Sie wies darauf hin, dass die letzten beiden Trockenperioden erhebliche Schäden an den Obstbäumen hinterlassen haben und das dies eine große Herausforderung für die Obstbauern sei. Sie plädierte dafür alte Obstsorten zu schützen und zu vermehren um einen ausreichenden Genpool für künftige Obstsorten zu haben. Im nächsten Jahr wird das vielfältige Programm der Schutzgemeinschaft zum Thema Obst fortgesetzt und auch noch ausgebaut.

Greifvogelpatentag

Das Team der Greifvogelstation hatte auch in diesem Herbst alle Paten und deren Angehörige zu einem Austausch nach Gut Leidenhausen eingeladen. Die Paten trafen sich zunächst im Haus des Waldes, wo Frau Dagmar Schröter, Leiterin der Station, sie begrüßte und einen Dank an die Paten für ihre Unterstützung aussprach. Frau Schröter und Ihre Mitarbeiter*innen informierten die Gäste über die Aufgabe der Station und die Besonderheiten des vergangenen Jahres. Über 40 Greifvögel und Eulen wurden in der Station aufgenommen und wieder ausgebildet. Herunter gab es



auch seltene Vögel, wie z.B. zwei junge Wanderfalken, die wieder in ihren Brutkasten in der Innenstadt von Köln gebracht werden konnten.

Im Anschluss an den Vortrag ging es raus in die Station und die Nebenräume, die ansonsten für Gäste verschlossen sind.

Zum Abschluss dieses Rundganges waren die Paten noch zu Kaffee und Kuchen im Haus des Waldes eingeladen. Die Ehrenamtler*innen hatten hier schon alles gastlich hergerichtet und so konnte der schöne Tag mit den Paten gemütlich ausklingen. Einen großen Dank an alle Unterstützer.



Baumgeschichten

Unsere Ehrenamtlerin Marion Lonczewski ist eine leidenschaftliche Märchenerzählerin, die eine Vielzahl an Lesungen auf Gut Leidenhausen anbietet. Ihre Führung im September führte die kleine Gruppe interessierter Damen in die Welt der Mythen und Märchen, die in Verbindung mit bestimmten Baumarten stehen. Mit dem Blick einer Märchenerzählerin ging es zu besonderen Bäumen um das Gut Leidenhausen.



Die Welt der Pilze

Im letzten Jahr konnte das Haus des Waldes mit Unterstützung von Walter Bieck eine umfassende Ausstellung holzerstörender Pilze zeigen. In diesem Jahr stehen die essbaren Pilze im Vordergrund. Dankenswerter Weise unterstützte uns hierbei der ausgewiesene Pilzkenner Herr Ralf Dalheuser. <http://www.-pilze-und-natur-im-bergischen-land.de/> Zur Einführung in die Thematik bot die Schutzgemeinschaft Köln in Zusammenarbeit mit dem Umweltbildungszentrum zunächst einen Vortrag im Haus des Waldes an. Viele Besucher kamen um sich anhand von Lichtbildern der Welt der essbaren Pilze zu nähern. Am Folgetag trafen sich dann eine noch größere Anzahl interessierter zu einem kleinen Waldspaziergang. Die Wegstrecke war nicht sehr lang, dauerte dann aber doch über zwei Stunden. Auch wenn auf dem Weg kaum ein essbarer Pilz gefunden wurde, gab es jedoch eine Vielzahl zum Teil auch sehr giftiger Pilze, über die Herr Dalheuser viel Wissenswertes zu berichten wußte. Insofern war die Wanderung dennoch ein großer Erfolg, denn er hat den Teilnehmern sehr eindringlich klar gemacht, dass nur solche Pilze in den Sammelkorb gehören, die man anhand von zwei bis drei Merkmalen ganz eindeutig als Speisepilz bestimmen kann. Alle anderen Pilze verbleiben im Wald und erfüllen dort ihre überaus wichtige Funktion für den Stoffkreislauf. Im nächsten Jahr werden die Schutzgemeinschaft Köln und das Umweltbildungszentrum das Angebot ausweiten, in der Hoffnung dann auch essbare Pilze zu finden.

Veranstaltungen

Sonntag 29.09.2019, 13:15 Uhr – Wanderung Wald in Köln: Geheimnisse des Waldes – aufgeklärt

Mit Walderläuterungen führt die Wanderung von der Haltestelle Königsforst nach Gut Leidenhausen in Porz-Eil.

Leitung: Dr. Becker, Kölner Eifelverein e.V.

Treffpunkt: Königsforst, Köln-Rath/Heumar, Hst. der KVB-Linie 9

Freitag 11.10.2019, 16:00 – 19:00 Uhr - Malkurs-Malen auf Holzscheiten

Leitung: HDW, Wolfgang Schieffer

Treffpunkt: Haus des Waldes

Freitag 11.10.2019, 18:00 Uhr – Vortrag – Waldentwicklung in Köln

Herr Markus Bouwman, Leiter der Kölner Forstverwaltung erläutert diese Entwicklung und die Ziele und Herausforderungen der Zukunft.

Leitung: HDW, Markus Bouwman, Leiter der Kölner Forstverwaltung

Ort: Gut Leidenhausen, Haus des Waldes

Samstag 12.10.2019, 10:00 Uhr – Fahrradwanderung – Waldentwicklung in Köln

Leitung: Markus Bouwman, Leiter der Kölner Forstverwaltung

Treffpunkt: Parkplatz Forstbotanischer Garten/ Friedenswald. Wetterfeste Kleidung

Dauer: voraussichtlich 3 Stunden

Anmeldung: unter 0221/221-25151 oder -26224 ist bis zum 11.10.2019 erforderlich

Samstag 12.10.2019, 11:00 Uhr – 2. Pilzwanderung im Königsforst

Veranstalter: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V.

Leitung: Ralf Dalheuser, Walter Bieck

Treffpunkt: Endhaltestelle Stadtbahn Linie 9 Königsforst

Impressum:

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V.
 Gut Leidenhausen, 51147 Köln • Vereinsregister-Nr. Köln 10012
 Freundeskreis Haus des Waldes Köln e.V.
 Gut Leidenhausen, 51147 Köln • Vereinsregister-Nr. 43 VR 8614
www.sdw-nrw-koeln.de • www.hausdeswaldeskoeln.de
sdw-nrw-koeln@netcologne.de • Tel. 02203 39987
 Entsprechend der DSGVO können Sie den Erhalt der SDW/HDW
 Mitteilungen jederzeit widerrufen und die Löschung ihrer persönlichen Daten einfordern.